

## **Herzlich Willkommen zur Erstausgabe des NABU-Newsletters für Großrinderfeld.**

Kurzweilig soll er sein, der Newsletter, und über die vielfältige Arbeit in der Ortsgruppe berichten. Klar, jeder weiß: der NABU setzt sich für den Naturschutz ein. Aber was bedeutet das im Konkreten? Vielen dürfte vermutlich der Baumschnitt oder das Mähen von Wiesen einfallen. Welche Mittel uns dafür zur Verfügung stehen, weiß aber schon längst nicht jeder. Und dass wir mittlerweile auch verschiedene Arten des datengestützten Natur-Monitoring betreiben, dürfte auch weniger bekannt sein.

Das wollen wir mit dem Newsletter ändern. Er richtet sich vor allem an die Mitglieder, die aktuell nicht selbst aktiv Hand anlegen, darf aber auch gerne von Nicht-Mitgliedern gelesen werden 😊. Erscheinen soll er perspektivisch monatlich, wobei wir gerade zu Anfang vielleicht auch etwas längere Abstände haben können. Beziehen kann man den Newsletter per Mail, oder auch direkt über unsere Webseite.

Er wird erstellt vom "Team Öffentlichkeitsarbeit". Das sind aktuell Sebastian Furth, Rainer und Ulrike Gerhards, Heiko Kritz und Steffen Walther (in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen).

## **Wanderung mit dem OGV Gerchsheim**

Schon traditionell treffen wir uns mit dem OGV Gerchsheim einmal jährlich zu einer gemeinsamen Morgenwanderung. So auch dieses Jahr.

Bei bestem Wetter ging es durch die Gemarkung. Viele gute Gespräche wurden geführt und viel in der Natur erkundet. Im Anschluss gab es eine Bewirtung.

Gehört wurden während der Wanderung 31 Arten. Diese sind: Mehlschwalbe, Stieglitz, Bussard, Elster, Hausspatz, Amsel, Kohlmeise, Türkentaube, Klappergrasmücke, Dorngrasmücke, Gartengrasmücke, Kleiber, Goldammer, Rotkehlchen, Feldlerche, Star, Buchfink, Mönchsgrasmücke, Ringeltaube, Blaumeise, Reiherente, Graureiher, Stockente, Zaunkönig, Buntspecht, Krähe, Waldlaubsänger, Zilp Zalp, Nachtigall, Milan, und Dohle.



*OGV Gerchsheim und die NABU Gruppe der Gesamtgemeinde auf gemeinsamer Morgenwanderung. (Foto: NABU)*

[www.nabu-grossrinderfeld.de](http://www.nabu-grossrinderfeld.de)

### Waldohreulen in Großrinderfeld

Wer in der „Alten Hohle“ in Großrinderfeld wohnt, hat sich in der letzten Zeit vermutlich schon über laute Rufe am Abend und in der Nacht gewundert. Haben wir uns beim NABU auch, und sind der Sache auf den Grund gegangen. Im Bereich der Alten Hohle haben Waldohreulen erfolgreich gebrütet.



*Waldohreulen-Ästling (Jungvögel) im Bereich der "Alten Hohle" in Großrinderfeld. (Foto: Heiko Kritz/08.06.2023)*

Wir haben vier Jungvögel gesichtet. Zu der Zeit waren es noch „Ästlinge“. Sie haben also das Nest verlassen, sind aber noch nicht flügge. Sie sitzen auf Ästen in der Nähe des Nestes (daher „Ästling“) und werden weiter von den Altvögeln versorgt.

Weiter Infos, unter anderem ein Video und eine Tonaufnahme findet Ihr unter <https://www.nabu-grossrinderfeld.de/sonstiges/junge-waldohreulen-betteln-nach-futter/>.

### Projekt „Botanischer Garten“

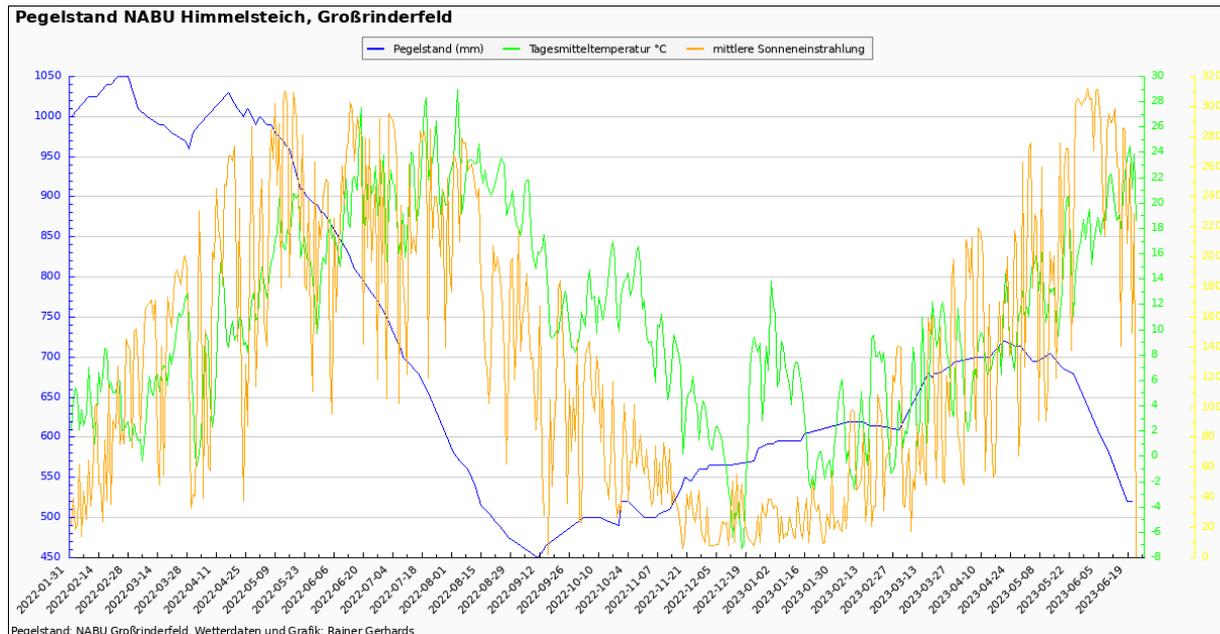
Das Staudenbeet im kleinen Park am Bücherschrank in Großrinderfeld wurde im Mai und Juni gepflegt. Die Stauden erholen sich aktuell, einige blühen bereits auf. Die Trockenheit wird aber zunehmend wieder zu einem Problem.

Eine erstes Infoblatt über das Beet wurde am 21. Juni an der „Bücherschrank-(Telefon)Zelle“ angebracht.

Auf der Juni-Monatsbesprechung wurde außerdem vereinbart, dass Infotafeln im Bereich Himmelsteich, Park am Bücherschrank und Beilberg aufgestellt werden sollen. Die Schilder sollen

Format A3 haben und sich über Holzaufsteller harmonisch in die Natur einfügen. Sebastian Furth wird das Layout erstellen und die Pächter das Jagdbogen II um Hubert Schlusche erstellen und spenden die Holzaufsteller. Familie Gerhards kümmert sich um die Koordination und die Übernahme der Schilder auf die NABU Webseite.

## Pegelmonitoring Himmelsteich



Der Pegel des NABU Biotops "Himmelsteich" im Verlauf. (Daten/Grafik: Rainer Gerhards)

Dieses Frühjahr war erfreulich feucht. Das NABU-Biotop „Himmelsteich“ am Hachtelsberg kann trotzdem weiterhin nicht an die Pegelstände des Vorjahres heran reichen. Aktuell (Stand 13. Juni 2023) ist der Pegel in der Tendenz fallend, was ob das sehr sommerlichen und trockenen Wetters nicht verwundert. Die Regenfälle der letzten Tage haben jedoch ein wenig Entspannung gebracht und stabilisieren den Pegel aktuell.

Manche mag sich nun jedoch fragen: Wieso waren die Pegelstände denn letztes Jahr um diese Zeit höher? Damals war es trockener. Die Antwort findet sich im Vor-Vorjahr: 2021 gab es verhältnismäßig viel Regen. Dadurch wurde der Himmelsteich gut gefüllt. Schaut man genau ins Diagramm, sieht man auch in 2022 ab Mitte Mai eine kontinuierliche Abnahme. Die starke Zunahme im Jahr 2021 sieht man leider nicht. Der Grund dafür ist einfach: wir haben das systematische Monitoring erst 2022 aufgenommen.

Das Monitoring des Himmelsteich wird von Rainer Gerhards durchgeführt.

## „Jobbörse“

Interesse daran, selbst beim Naturschutz mitzumachen? Der NABU Großrinderfeld bietet viele Möglichkeiten! Unser Verein ist für die Gesamtgemeinde und freut sich über aktive Mitglieder aus allen Ortsteilen. Probiert es doch einfach einmal aus!

[www.nabu-grossrinderfeld.de](http://www.nabu-grossrinderfeld.de)

## Pflegearbeiten in der Natur

Wir freuen uns immer über Menschen, die bei der Naturpflege (Mahd, Baumschnitt, ...) aktiv mithelfen wollen. Es gibt natürlich eine Einweisung in die Tätigkeiten.

## Wer will „Webmaster“ werden?

Selbst Webseiten erstellen – ist das was für Euch? Dann seid Ihr beim NABU Team für Öffentlichkeitsarbeit genau richtig. Wir suchen Menschen, die gerne Artikel im Web erstellen oder die NABU Präsenz in den Sozialen Medien mit gestalten möchten. Auch damit kann man den Naturschutz gut unterstützen.

**Schnuppert einfach mal rein und lasst Euch die Grundzüge erklären.** Wer weiter machen möchte, erhält dann natürlich auch die entsprechenden Schulungen. Wir arbeiten im Web mit dem System „Wordpress“, das auch anderenorts weit verbreitet ist.

## Termine

### Nächste Monatsbesprechung

Die nächste Besprechung ist für den 4. Juli 2023 um 20:00 Uhr geplant. Gerne können auch Interessierte hinzukommen.

Die Besprechung findet an der NABU-Seehütte statt („Seefest“-Gelände, [via Google Maps](#)). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtig: Sollten **Terminänderungen** nötig sein, erscheinen diese immer **auf der NABU-Homepage!**

### Gewerbeschau in Gerchsheim

Wir beteiligen uns bei der Gewerbeschau in Gerchsheim am 24. September 2023. Wir werden dort mit einem eigenen Stand vertreten sein. Die genauen Planungen zum Programm laufen an.

Der Stand ist auf jeden Fall für alle Neugierigen eine gute Gelegenheit, einen ersten Eindruck vom NABU Großrinderfeld und seiner Arbeit in der Großgemeinde zu bekommen! Also: **merkt Euch den Termin schon mal vor und sagt ihn weiter!**

### Wie gefällt Euch der Newsletter – Feedback gewünscht!

Das ist die Erstausgabe. Unser „Team Öffentlichkeitsarbeit“ hat sich alle Mühe gegeben, einen interessanten Newsletter zu machen.

**Bleibt die große Frage: gefällt er auch?**

**Was war gut? Was könnte besser werden? Was fehlt?**

**Welche generellen Naturschutzthemen interessieren Euch ganz besonders?**

Bitte lasst uns Wissen, was ihr vom Newsletter haltet. Er soll schließlich für Euch interessant sein!

Feedback gerne an [newsletter@nabu-grossrinderfeld.de](mailto:newsletter@nabu-grossrinderfeld.de) oder auch direkt an die einzelnen Team-Mitglieder.

Den Newsletter und weitere Informationen über die Arbeit der NABU Gruppe Großrinderfeld e.V. erhalten Sie auch auf unserer Homepage <https://www.nabu-grossrinderfeld.de>.

**Wer den Newsletter abbestellen möchte, sende bitte eine kurze Mail an [newsletter@nabu-grossrinderfeld.de](mailto:newsletter@nabu-grossrinderfeld.de).** Auch wer den Newsletter neu bekommen möchte, kann uns das gerne an die gleiche Adresse senden!

Der Newsletter darf gerne weitergeleitet werden!

Impressum für Newsletter und Web-Dienste:

<https://www.nabu-grossrinderfeld.de/start/impressum/>